Amtliche Mitteilung
Nr. 2/2014 20.01.2014
Zugestellt durch Post.at

Neuanmeldungen für das Kindergartenjahr 2014/2015:

Am **Dienstag, 11. Februar 2014**
(Jg. 2009 und 2010) und

am **Mittwoch, 12. Februar 2014**
(Jg. 2011 und 2012)

werden die Neuanmeldungen für das Kindergartenjahr 2014/2015 entgegen genommen.

Bitte kommen Sie mit Ihrem Kind am betreffenden Tag zwischen **14.00 und 17.00 Uhr** in den Kindergarten. (Sonst wird um Terminvereinbarung mit der Kindergartenleitung: Bettina Stallinger, Tel: 7072 ersucht.) Für das Anmeldegespräch mit der Kindergartenleitung sind Geburtsurkunde und Mutter-Kind-Pass mitzubringen.

Unser Kindergarten verfügt über die räumlichen und personellen Voraussetzungen für die Aufnahme von Kindern vom vollendeten 2. Lebensjahr bis zur Einschulung. In begründeten Fällen- z.B. Frauen/Männer in schwierigen Lebenssituationen, Jobangebot, usw. können Kindergartenerhalter auch bereits ein Kind mit 18 Monaten aufnehmen. Die Alterserweiterung, mit Kindern ab dem 2. Lebensjahr, wird bereits seit 2006 in unserem Kindergarten angeboten und zunehmend in Anspruch genommen.

Der Kindergartenbesuch ist für Kinder mit Hauptwohnsitz in Oberösterreich vom vollendeten 30. Lebensmonat bis zum Schuleintritt beitragsfrei.
Für Kinder in alterserweiterten Gruppen, die jünger sind als 30 Monate, für Kinder in alterserweiterten Gruppen, die Volksschüler sind, für Kinder, die über keinen Hauptwohnsitz in Oberösterreich verfügen, ist ein Elternbeitrag gemäß der Oö. Kindergärten- und Horte- Elternbeitragsverordnung zu leisten.

Der Besuch des Kindergartens ist für Kinder ab dem vollendeten 5. Lebensjahr, im Jahr vor dem Schuleintritt verpflichtend. Ein kindergartenpflichtiges Kind muss den Kindergarten im Jahr vor dem Schuleintritt an 5 Werktagen insgesamt mindestens 20 Wochenstunden besuchen.

Der Kindergarten ist eine Bildungseinrichtung, daher ist aus pädagogischer Sicht ein regelmäßiger Besuch aller Kinder die Voraussetzung für eine erfolgreiche Bildungsarbeit.

Im Kindergarten wird derzeit am Montag und Donnerstag ein **Mittagstisch mit Nachmittagsbetreuung** angeboten. Werden für das Kindergartenjahr 2014/2015 wieder mindestens 10 Kinder pro Nachmittag angemeldet, kann dieses Angebot weitergeführt bzw. bei Bedarf ausgeweitet werden.

Es besteht keine Garantie, dass Ihr Kind während des Kindergartenjahres aufgenommen werden kann, wenn es nicht zum Anmeldetermin angemeldet wird.

Der Kindergartenerhalter entscheidet bis zum 30. April 2014 über die Aufnahme in den Kindergarten. Soweit als möglich werden wir für jedes gemeldete Kind einen Kindergartenbesuch ermöglichen. Die Eltern erhalten eine schriftliche Mitteilung.

Bei Fragen und Unklarheiten wenden Sie sich bitte an die Kindergartenleitung (Tel: 7072; Mo und Do von 14.00 bis 17.00 Uhr).

Kindergarten Arnreit
Alle sind willkommen!

Impressum:
Herausgeber: Gemeinde Arnreit
Gestaltung u. Redaktion: Sabine Würfl
Druck: Eigenvervielfältigung
e-mail: gemeinde@arnreit.at
homepage: www.arnreit.at, telefon: 07282/7013

Personelles:

Unsere Kindergartenpädagogin, Frau Martina Rauscher aus Stierberg, wird mit 1.2.2014 den gesetzlichen Mutterschutz antreten.

Im November wurde die Stelle ausgeschrieben. Der Gemeindevorstand hat in seiner Sitzung am 27.11.2013 beschlossen, **Frau Katharina Bindl aus Ulrichsberg,** ab 1. Februar 2014 als Karenzvertretung für Frau Rauscher aufzunehmen.

Die Gemeinde Arnreit dankt Frau Rauscher für Ihr Pflichtbewusstsein und den Arbeitseinsatz in den letzten Jahren und wünscht alles Gute für die bevorstehende Karenzzeit.
Frau Bindl wünschen wir einen guten Start und viel Freude im Kindergarten Arnreit!

Straßenverschmutzungen/ Schneestangen:

Von Zeit zu Zeit gehen am Gemeindeamt Beschwerden aufgrund von Verschmutzungen auf Güterwegen ein. Die Gemeinde weist alle Bürger, die durch Feld- oder Holzbringarbeiten, Baustellen oder ähnliche Tätigkeiten (zB. Siloballentransport) Straßen verunreinigen eindringlich darauf hin, dass die Verschmutzungen im Anschluss an die Arbeiten unverzüglich zu beseitigen sind.
Das Ausziehen von Nutz- und Brennholz auf öffentlichen Straßen und Wegen verursacht große Schäden und ist daher ausnahmslos verboten.
Oft werden auch Schneestangen beschädigt oder umgefahren.

Beschädigungen an Schneestangen oder Verkehrsleiteinrichtungen sind beim Gemeindeamt zu melden!
Wer eine derartige Straßeneinrichtung beschädigt und diese Sachbeschädigung nicht meldet, macht sich strafbar!
(Vorsicht: Fahrerflucht und Tatbestand einer schweren Sachbeschädigung!)

Die Gemeinde bittet um Verständnis im Sinne der Ordnung und Verkehrssicherheit.

Sammeltage für die Ukraine:

Frau Martha Reiter aus Lembach sammelt auch heuer wieder für benachteiligte Familien in der Ukraine.
Da aus Arnreit sehr häufig Hilfsgüter zu ihr gebracht werden, wollen wir Sammeltage für diesen Zweck anbieten.

Mittwoch, 12. Februar 2014, 13.30 Uhr – 19.00 Uhr
Donnerstag, 13. Februar2014, 13.30 Uhr – 16.00 Uhr
im Pfarrheim Arnreit

Was wird gesammelt und benötigt?
Grundsätzlich sollten es saubere und verwendbare Dinge sein:
- Kleidung für Babies, Kinder und Erwachsene
- Bettwäsche, Geschirrtücher, Hand- und Badetücher, Decken, Polster, Stoffe, …
- Töpfe und Geschirr
- Schuhe, Nähmaschinen,
- Alles für Kinder (Gitterbetten, Spielsachen, Bälle, Kinderwagen, Maxi-Cosi,)
- Geldspenden für den Transport
- Evtl. Ski und Skischuhe

Wer bereit ist, uns in dieser Woche durch die Mithilfe beim Sortieren, Verpacken und beim Transport der gespendeten Waren nach Lembach zu unterstützen, möge sich bitte melden. Da wir nicht genau abschätzen können, wie diese Sammeltage angenommen werden, wäre uns dies eine große Hilfe.

Wer noch Fragen hat oder zum Mithelfen bereit ist,
meldet sich bitte bei: Inge Gahleitner, Tel. 7307 Hermine Bäck, Tel. 7077

Zeckenschutzimpfung:

Auch heuer wird vom Sanitätsdienst der Bezirkshauptmannschaft Rohrbach wieder eine FSME- Impfaktion (Zeckenschutzimpfung) in den Gemeinden angeboten.

Die FSME-Impfung soll nach Abschluss der Grundimmunisierung erstmals nach 3 Jahren aufgefrischt werden. Anschließend ist alle 5 Jahre eine Auffrischung erforderlich. Personen ab dem 60. Lebensjahr sollten die FSME Impfung alle 3 Jahre auffrischen lassen.

Kosten der Impfung:

Kinder bis zum vollendeten 15. Lj. ..... € 13,20

Jugendliche im 16. Lj. ..... € 15,00

Personen ab dem vollendeten 16. Lj..... € 18,10

Ab dem 3. Kind und bei allen weiteren

unversorgten Kindern.....€ 3,63*

Versicherte aller Kassen bekommen von ihrer Krankenkasse den Kostenzuschuss über Antrag rückerstattet. Zu diesem Zweck wird bei der Impfung eine Zahlungsbestätigung ausgehändigt.

Die Impfkosten sind bei der Impfung in bar zu entrichten!

Termin: **MO, 24. Februar 2014 ab 08:45 Uhr**

Nachname beginnend mit:

A-K: um 08:45 Uhr, L-Z: um 09:00 Uhr

Impfort: **GEMEINDEAMT ARNREIT**

(Besprechungszimmer)

*FSME – Impfkosten – Sonderregelung:

Für Familien mit drei oder mehr unversorgten Kindern gilt folgende Sonderregelung:

Die Kosten der Schutzimpfung werden für das 3. und alle weiteren unversorgten Kinder dann vom Amt der Oö. Landesregierung übernommen, wenn bereits das 1. und 2. Kind geimpft wurde.

Für die betreffenden Kinder ist bei der Impfung der Betrag von € 3,63 bar zu bezahlen Dieser Betrag wird gegen Vorlage der Zahlungsbestätigung vom zuständigen Krankenversicherungsträger rückerstattet, somit ist diese Impfung kostenfrei.

Für die Impfung ist eine Einverständniserklärung auszufüllen, zu unterschreiben und mit der Impfkarte zur Impfung mitzubringen!

Einverständniserklärungen liegen

im Gemeindeamt auf!

Spielgruppe:

für Kinder ab ca. 1,5 Jahre:

Beginn: **Dienstag, 4. Februar 2014**
9:00 - 10:30 Uhr (8 Treffen)
Ort: Pfarrheim Arnreit
Kosten: 28 Euro (inkl. Material)
14 Euro für Geschwisterkinder
Anmelden: **Marianne Hirz**, fam.hirz@aon.at,
Tel. 7371 oder 0664/595 38 63

Elternbildungsgutscheine können eingelöst werden!!!

Gesunde Gemeinde

Neue Telefonnummer:

Steirl Johanna, Daim 12 ..... 0680/5071733

Problem Kanalpumpwerke:

In jüngster Zeit sind vermehrt Störungen bei unseren 33 Pumpwerken durch Fremdkörper zu verzeichnen. Meist blockieren achtlos in die Toilette geworfene Binden, Putzlappen, Einwegtücher udgl. die Pumpen. Folge: Die Pumpen müssen ausgebaut, zerlegt und die Fremdstoffe entfernt werden.

Der Zeitaufwand für diese Wartungen ist enorm, zusätzlich kommen noch Materialkosten für neue Dichtungen, ggfs. neue Schneidräder etc. dazu. Solche Arbeiten sind nebenbei keine angenehmen Tätigkeiten für unser Bauhofpersonal, die gegen übliche Gerüche und entsprechende Exkrement-Ablagerungen "ankämpfen" müssen.

Wir ersuchen daher eindringlich: Bitte entsorgen Sie keine Fremdstoffe wie Binden, Toilettartikel, Putzlappen, Feuchttücher, Kondome, Plastiktüten, Verpackungsmaterial udgl. durch den Kanal! Solche Abfälle gehören in die Abfalltonne! Und bitte bedenken Sie: Die Reparaturkosten müssen wir alle in den Kanalgebühren mittragen. Falls wiederholt solche illegalen Entsorgungen zu Störungen bei den Pumpwerken führen, werden wir wirksame Fangvorrichtungen zur Feststellung der Verursacher im Kanalsystem einbauen! Wir danken für Ihr Verständnis.

Einladung zum Vortrag

Sturzprävention

(Stürze verhindern, Folgen vermeiden)

Mittwoch: ***05. Februar 2014, 14:00 Uhr*** *im Pfarrsaal Arnreit*

Veranstalter: ***Seniorenbund und Gesunde Gemeinde Arnreit***

Referent: ***Gunther Mittermayr MSc.***

(Physiotherapeut im LKH – Rohrbach)

Für den Seniorenbund
Obmann Willi Gahleitner